

# „Interdisziplinäre Teams sind der Schlüssel für zukunftsfähige Lösungen.“



**Prof. Dr.-Ing.  
Klaus Thiele**

**Das bin ich:** ein tier- und menschenfreundlicher Familienmensch mit soliden Grundeigenschaften eines Wissenschaftlers: Neugier und Offenheit.

**Hier arbeite ich:** am Institut für Stahlbau und kommissarisch als Leiter des Instituts für Bauwerkserhaltung und Tragwerk

**Einen Spitznamen?** Ganz dunkel erinnere ich mich daran, dass wir vor Jahren für den Behördenmarathon einen Teamnamen hatten. Aber da er mir nicht mehr einfällt, hat er sich offensichtlich nicht durchgesetzt.

**Mein Team** ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt. Zum einen natürlich in den eigentlichen Stahlbau mit Schwerpunkt auf der Lebensdauer von Stahlwerken, sowie einigen Arbeiten im Silobau. Daneben gibt es das Windingenieurwesen mit dem Windkanal, sowie das Team der Bauwerkserhaltung. Diese fachliche Diversität bietet immer wieder neue spannende Einblicke.

**Fachfremde Ergänzungen..** kann ich mir gut vorstellen. Ich hatte bereits eine Promovendin aus den Sozialwissenschaften, die sich mit den Planungsabläufen im Stahlbau beschäftigt hat. Hier gäbe es noch mehr Anknüpfungspunkte. Darüber hinaus wäre eine Unterstützung aus den Material- oder Naturwissenschaften sehr hilfreich. Sehr spannend wäre es zudem, mehr Beiträge zur Geschichte der Bautechnik mit Fokus auf den Stahlbau zu erhalten.

**Eine Lieblingsstadt...** kann ich nicht nennen, aber in Wolfenbüttel fühle ich mich sehr wohl. Für mich ist das eine Stadt in der richtigen Größe, historisch gehaltvoll, übersichtlich und nah am Grünen.

**Eine Stadt ist für mich lebenswert, wenn...** sie Kontaktmöglichkeiten und Erholungsbereiche bietet, einen Wiedererkennungswert (sprich ein eigenes Gesicht) hat und verkehrstechnisch gut eingebunden ist.

**Meine Superkraft für die Wissenschaft ist...** meine Vorliebe für die Knobelei. Ich habe Spaß an Details und an der Planung und ordentlichen Ausführung von Versuchen.

**Zur Stadt der Zukunft trage ich bei ...** indem ich Städte sicherer mache gegenüber allen klimatischen Änderungen, die momentan noch im Ungewissen liegen. Zudem ist Stahl als Material, das zu 100% wiederverwendet werden kann, flexibel einsetzbar ist und eine lange Haltbarkeit aufweist, eine Investition in die nachhaltige Zukunft einer Stadt.

**Wenn Zeit und Geld keine Rolle spielten ...** würde ich gerne wieder mehr Großversuche machen und entsprechende neue Anlagen dafür aufbauen. Ein viel größerer Windkanal, der für eine ganze Stadt reicht wäre ein Traum. Außerdem würde ich mir eine Intensivierung von interdisziplinären Arbeiten wünschen.

- Email  
Lieber ein Anruf, als 10 E-Mails. Aber nicht immer lässt sich alles schnell klären.
- Duzen  
unter Kollegen
- Wachsen  
...bis 10 - 15 Mitarbeiter, denn ich bin gerne noch bei den einzelnen Arbeiten dabei.
- Entscheiden  
Ich möchte Eigeninitiative fördern und möglichst viele Freiheiten lassen
- Anruf
- Siezen  
mit Mitarbeitern
- Fokussieren
- „Abstimmen“

- Eule
- Gedruckt  
... außerhalb von kurzen Texten / Nachrichten
- Berge
- Hund  
... und Pferde. Eigentlich mag ich alle Tiere.
- Lerche  
... ich beobachte an mir einen Trend weg von <sup>Abendschichten</sup>
- Digital
- Meer
- Katze

- Bier
- Fisch  
... vielseitig, möglichst aus fairer Haltung
- Schokolade  
... wobei ich Versuche Snacks zu vermeiden
- Kochen
- Wein
- Fleisch
- Chips
- Bestellen